

Einladung zur Trauermeditation

Termin: Samstag, 19. Dezember 2026 / 14 Uhr (am Andachtsplatz)

- **Anmeldung unter: 06155 848100 oder 03361 748424**



Ein Licht im Wandel – verbunden bleiben, lebendig sein

Kurz vor Weihnachten, wenn das Jahr sich seinem Ende zuneigt und der Wald in winterlicher Stille ruht, laden wir zu einer Trauermeditation ein: zum Erinnern und Innehalten, zum Verbundensein mit unseren Verstorbenen und zum bewussten Spüren der eigenen Lebendigkeit.

Der Wald erzählt vom Wandel. Er erinnert uns daran, dass Abschied und Neubeginn zum Leben gehören und dass Verbundenheit über den Tod hinaus in uns weiterwirken kann. Zwischen Trauer und Dankbarkeit darf dabei auch Raum entstehen für Zuversicht und für das Leben, das uns heute anvertraut ist.

Die Trauermeditation verbindet die achtsame Gegenwart des Zen mit der christlichen Hoffnung auf Licht und Geborgenheit. Kurze Gedanken, poetische Texte, gemeinsame Stille und ein einfacher Moment bewusster Wahrnehmung laden dazu ein, zur Ruhe zu kommen.

Offen für Menschen aller Glaubensrichtungen ebenso wie für Menschen ohne religiöse Bindung entsteht ein Raum, in dem niemand etwas glauben muss und jede und jeder mit der eigenen Erinnerung willkommen ist.

*Gestaltet wird die etwa 25- bis 30-minütige Trauermeditation von **Michael Kockro**, Trauerredner, Trauerbegleiter und ordinierter Zen-Priester.*

Die Einladung dieses Tages: Wir dürfen die Verstorbenen in unserer Liebe bewahren und zugleich dem eigenen Leben zugewandt bleiben.

STADTFORST FÜRSTENWALDE
Kommunaler Eigenbetrieb

Die Teilnahme ist kostenlos, wir freuen uns über Spenden für das Sukhavati in Bad Saarow

FriedWald®
Die Bestattung in der Natur